

Tillich lädt den Papst nach Sachsen ein

Zu einer Privataudienz hat Papst Franziskus gestern den sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich (CDU) empfangen. Tillich nutzte das Treffen, um das Oberhaupt der katholischen Kirche nach Deutschland einzuladen. Ein geeigneter Termin wäre der 100. Katholikentag, der Ende Mai 2016 in Leipzig stattfindet. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Papst nach Deutschland komme, bezeichnete Tillich als "relativ hoch". Nach Informationen der Katholischen Nachrichtenagentur gibt es Spekulationen über eine mögliche Reise des Papstes nach Leipzig und einen anschließenden Besuch in Danzig zur Würdigung des friedlichen Umbruchs in Mittelund Osteuropa schon seit Längerem. Der gestrige Besuch war bereits die dritte Papstaudienz für Tillich innerhalb von acht Jahren.

FOTO: OSSERVATORE ROMANO/DPA

Seite 4: Bericht